

## **FRANK RÖDEL | Erdzeichen**

**Vernissage:** Fr., 24. April 2026 ab 18 Uhr | **Ausstellung** bis 27. Juni 2026

Unsere erste Einzelausstellung in diesem Jahr haben wir dem Berliner Künstler Frank Rödel und seiner Kunst gewidmet. Seine aktuellen, hauptsächlich in 2025/2026 entstandenen Gemälde und Papierarbeiten präsentieren wir ab 25. April. Die Vernissage findet am Fr., dem 24. April ab 18 Uhr statt.

Frank Rödel's Kunst ist hochaktuell. So schrieb ein Kunstrezensent über Rödel's Stil, sich durch den Blick auf unwirtliche Landschaften inspirieren zu lassen:

„Frank Rödel ist sicher einer der am weitgereistesten und mit allen Topografien und Klimazonen vertrautesten Bildkünstler unserer Zeit. Er fuhr mit dem Jeep durch die Sahara, war mit einem Forschungseisbrecher unterwegs, unternahm Expeditionen in entlegene Polargebiete Grönlands, Islands und der Antarktis. Die Schönheit der Bilder von Frank Rödel steht gegen die Natur ausgelöste Gewalt und gegen eine gleichgültige, kalte und grausame Empathielosigkeit!“

In Rödel's Werken erscheinen Landschaften als Orte von faszinierender Schönheit, aber auch als fragile und gefährdete Ökosysteme, die sich durch menschliches Handeln nachhaltig verändern.

Was macht die Bilder von Frank Rödel so ungewöhnlich und besonders? Es ist wohl die Ambivalenz zwischen einer Begeisterung für die Natur, die zugleich von Melancholie, aber auch von Trauer und Schmerz durchdrungen ist, und dem unmittelbaren Erleben einer durch die menschliche Zivilisation stark geschädigten und im Wandel begriffenen Natur.

Faszination, Schönheit und Poesie suggerieren Rödel's Bilder gerade auch durch die Abwesenheit des Menschen in den Bildern. Doch der Betrachter sollte sich nicht täuschen lassen – die Abwesenheit des Menschen und sein indirekter Einfluss auf die Natur bilden ein kritisches Spannungsfeld. Die Kunst von Rödel ist nicht zuletzt ein schonungsloses Sinnbild für das Verhältnis unserer Zivilisation zur Natur.

„Meine Bildserien sind nicht zuletzt der Versuch, etwas von diesen Spannungen zu beschreiben“, so der Künstler.

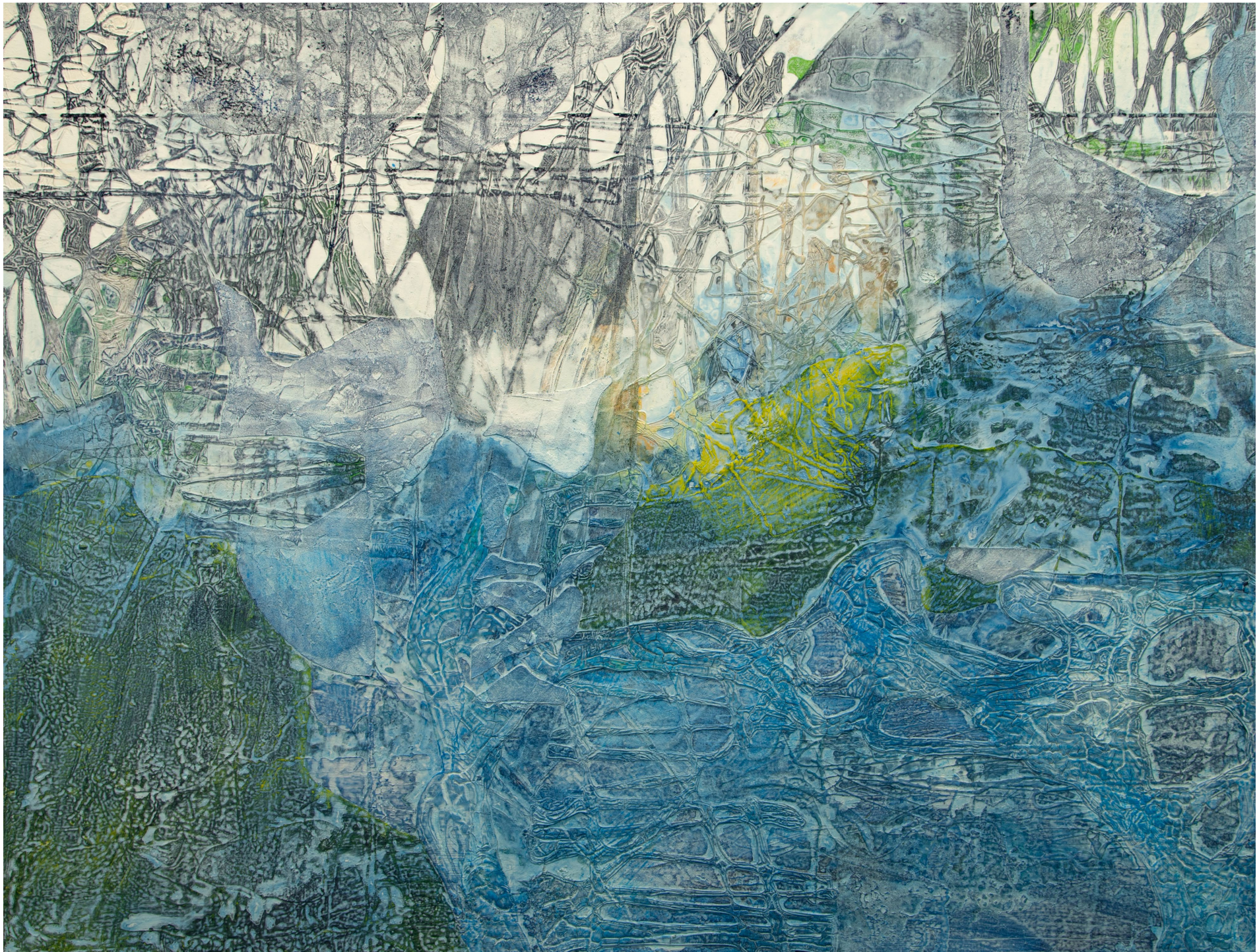
André Lindhorst, 2026



Auf Felsen erblüht es 1 | Mischtechnik auf Leinwand, 2025, 100 x 130 cm



Mystisches Blau | Mischtechnik auf Leinwand, 2025, 130 x 170 cm



Was mag dahinter sein? | Mischtechnik auf Leinwand, 2026, 130 x 170 cm



Gegeneinander mäandernd | Mischtechnik auf Leinwand, 2026, 80 x 80 cm

# FRANK RÖDEL

## ERDZEICHEN

### **Vernissage**

Fr., 24. April 2026 | 18 h

### **Einführende Worte**

19 Uhr durch Kurator André Lindhorst

### **Ausstellung**

25.04.–27.06.2026

### **Öffnungszeiten**

Do.–Fr. 16–19 h, Sa. 13–16 h  
sowie auf telefonische Anfrage

### **Pressekontakt**

André Lindhorst

[galerie@villa-koeppe.de](mailto:galerie@villa-koeppe.de)

+49 176 80858459

**KÖPPE CONTEMPORARY BERLIN**

Knausstr. 19 · 14193 Berlin-Grünwald | [galerie@villa-koeppe.de](mailto:galerie@villa-koeppe.de) | [www.villa-koeppe.de](http://www.villa-koeppe.de)